

## 469168-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Medizinische Informationssysteme – POT-01-AEN-001 - PDMS

OJ S 151/2024 05/08/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Lieferleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden mbH

E-Mail: [info@klinikum-emden.de](mailto:info@klinikum-emden.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Ubbo-Emmius-Klinik gGmbH

E-Mail: [presse@traeegergesellschaft.de](mailto:presse@traeegergesellschaft.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Emden - Hans-Susemihl-Krankenhaus gGmbH

E-Mail: [presse@traeegergesellschaft.de](mailto:presse@traeegergesellschaft.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zentralklinikum Georgsheil (im Bau)

E-Mail: [presse@traeegergesellschaft.de](mailto:presse@traeegergesellschaft.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: POT-01-AEN-001 - PDMS

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung nach § 21 VgV zwecks Beschaffung, Einführung und Implementierung eines PDMS für die Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden mbH. Die ausgeschriebene Rahmenvereinbarung basiert auf der Aufgabenstellung der Beschaffung und Implementierung eines nach MDR als Medizinprodukt der Klasse 2a oder höher zugelassenen Patientendatenmanagementsystems (PDMS) für die beiden Klinikstandorte der Ubbo-Emmius-Klinik Aurich und des Klinikum Emden sowie des geplanten Neubaus des Zentralklinikum Georgsheil in Uthwerdum.

Kennung des Verfahrens: b45477a0-b79b-43dd-972d-2f4b017058d8

Interne Kennung: POT-01-AEN-001

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48814000 Medizinische Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme, 48180000 Medizinsoftwarepaket, 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

### **2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden mbH Bolardusstraße 20

Stadt: Emden

Postleitzahl: 26721

Land, Gliederung (NUTS): Emden, Kreisfreie Stadt (DE942)

Land: Deutschland

### **2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Ubbo-Emmius-Klinik gGmbH Wallinghausener Str. 12

Stadt: Aurich

Postleitzahl: 26603

Land, Gliederung (NUTS): Aurich (DE947)

Land: Deutschland

### **2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Klinikum Emden - Hans-Susemihl-Krankenhaus gGmbH Bolardusstraße 20

Stadt: Emden

Postleitzahl: 26721

Land, Gliederung (NUTS): Emden, Kreisfreie Stadt (DE942)

Land: Deutschland

### **2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Zentralklinikum Georgsheil geplanter Neubau

Stadt: Uthwerdum

Postleitzahl: 26624

Land, Gliederung (NUTS): Aurich (DE947)

Land: Deutschland

### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0Y4PY1QQED8UC Der Auftraggeber wird gemäß § 36 Abs. 5 VgV vor Erteilung des Zuschlags an den Bestbieter die Eignung vorgesehener Unterauftragnehmer in Bezug auf die von ihnen zu erbringenden Leistungen sowie das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB prüfen. Für den Fall, dass die Eignung nicht nachgewiesen wird oder Ausschlussgründe nach § 123 GWB vorliegen, wird der Auftraggeber unter Fristsetzung die Ersetzung des Unterauftragnehmers vom Bestbieter verlangen; für den Fall des Vorliegens von Ausschlussgründen nach § 124 GWB kann der Auftraggeber die Ersetzung verlangen. - Alle Nachweise können in Form von Eigenerklärungen erfolgen, soweit sich aus der Ausschreibung nicht etwas anderes ergibt. Alle vom Auftraggeber unter dem unter Ziff. I.3) genannten Link bereitgestellten Formblätter sind zwingend zu verwenden. - Alle weiteren Informationen zu diesem Vergabeverfahren wie Änderungen der Leistungsbeschreibung, Beantwortung von Bieterfragen oder sonstige verfahrensrelevante Informationen werden ebenfalls unter dem Link bereitgestellt. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist ist der Bewerber/Bieter verpflichtet, regelmäßig und selbstständig auf zur Verfügung gestellte, geänderte oder zusätzliche Dokumente zu achten. - Der

Teilnahmeantrag bzw. das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen und schriftlich bis spätestens zum Ende der Angebotsfrist vorzulegen. Der Teilnahmeantrag bzw. das Angebot muss in elektronischer Form eingereicht werden. Die Abgabe des Teilnahmeantrags bzw. des Angebotes ist ausschließlich über das Vergabeportal unter dem in Ziff. I.3) angegebenen Link möglich. - Eine Einreichung des Angebotes per E-Mail, Telefax oder in schriftlicher Form ist nicht zulässig. - Der Auftraggeber erstattet keine Kosten, die für die Erstellung der Angebote und die Teilnahme am Vergabeverfahren entstehen. Die zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle tritt lediglich als zentrale Beschaffungsstelle auf und ist selbst kein Auftraggeber. Die Verträge werden zwischen den als Auftraggeber genannten Einrichtungen und dem Auftragnehmer geschlossen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw.

fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende

bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: POT-01-AEN-001 - PDMS

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung nach § 21 VgV zwecks Beschaffung, Einführung und Implementierung eines PDMS für die Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden mbH. Die ausgeschriebene Rahmenvereinbarung basiert auf der Aufgabenstellung der Beschaffung und Implementierung eines nach MDR als Medizinprodukt der Klasse 2a oder höher zugelassenen Patientendatenmanagementsystems (PDMS) für die beiden Klinikstandorte der Ubbo-Emmius-Klinik Aurich und des Klinikum Emden sowie des geplanten Neubaus des Zentralklinikums Georgsheil in Uthwerdum. Der Bieter muss eine PDMS-Lösung: a) an den beiden Standorten im Bestand in unterschiedlichen Projektphasen implementieren b) nach der Implementierung den Support und die Softwarepflege leisten c) den Umzug und die Implementierung des PDMS für den Neubau des Zentralklinikums vorbereiten können d) die Implementierung des PDMS im Neubau umsetzen können e) den Support und die Softwarepflege für das PDMS auch im neuen Zentralklinikum Georgsheil übernehmen können Angeboten werden müssen PDMS speziell konfiguriert und angepasst für die Datenerfassung, Dokumentation, Datenverarbeitung und Datenanalyse in der Intensivmedizin und Anästhesie für Erwachsene, Kinder und Neugeborene unter Berücksichtigung einer vollständigen Vernetzung mit: a) dem patientenführenden Krankenhausinformationssystem Dedalus Orbis b) den unterschiedlichen medizintechnischen Geräten c) dem Krankenhausbildarchiv und Langzeitarchiv d) dem Laborinformationssystem der Kliniken. Der Bieter muss die technischen Fähigkeiten und Kenntnisse haben, um das PDMS unter Vermeidung von System- und Medienbrüchen in die vorhandene IT-Infrastruktur und Medizintechnik integrieren zu können und eine leistungsstarke vernetzte digitale Plattform zu realisieren. Sämtliche Oberflächen, Funktionen und Werkzeuge müssen ebenso, wie die Dienstleistungen im Support und der Softwarepflege in deutscher Sprache gehalten sein. Die Hardware der Endgeräte und der virtualisierten Server ist nicht Bestandteil dieser Ausschreibung. Der Bieter muss jedoch die notwendigen Dienstleistungen für die Hardwareimplementierung seiner Lösungen und seine Schnittstellen dem Auftraggeber zur Verfügung stellen und von seiner Seite aus aktiv an der Umsetzung der virtualisierten Hardwarelösung mitwirken. Dies gilt auch für die Realisierung von Backupsystemen und Havariekonzepten. Alternativ sind cloudbasierte Lösungen zugelassen, wenn sie den hohen Anforderungen des Datenschutzes und der Sicherheit zum Betrieb in Deutschland genügen. Bestandteil der Ausschreibung sind in Bezug auf die Hardwarekomponenten die für die Realisierung einer Vernetzung der unterschiedlichsten Medizintechnikgeräte notwendigen digitalen Geräteschnittstellen inklusive der Verkabelungen und Einrichtungen.

Interne Kennung: POT-01-AEN-001

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48814000 Medizinische Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme, 48180000  
Medizinsoftwarepaket, 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und  
Hilfestellung

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden mbH Bolardusstraße 20

Stadt: Emden

Postleitzahl: 26721

Land, Gliederung (NUTS): Emden, Kreisfreie Stadt (DE942)

Land: Deutschland

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Ubbo-Emmius-Klinik gGmbH Wallinghausener Str. 12

Stadt: Aurich

Postleitzahl: 26603

Land, Gliederung (NUTS): Aurich (DE947)

Land: Deutschland

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Klinikum Emden - Hans-Susemihl-Krankenhaus gGmbH Bolardusstraße 20

Stadt: Emden

Postleitzahl: 26721

Land, Gliederung (NUTS): Emden, Kreisfreie Stadt (DE942)

Land: Deutschland

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Zentralklinikum Georgsheil geplanter Neubau

Stadt: Uthwerdum

Postleitzahl: 26624

Land, Gliederung (NUTS): Aurich (DE947)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 48 Monate

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 0

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Versicherungsnachweis über die branchenübliche Haftpflichtversicherung für Personen- und/oder Sachschäden sowie eine Betriebs- und Vermögensschadenshaftpflichtversicherung zur Abdeckung sämtlicher Schäden, die unter diesem Auftrag entstehen können. Die Höhe der Mindestdeckungssumme muss dabei 1 000 000 EUR für Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall betragen (Formular: Eigenerklärungen zur Eignung). Verfügt der Bieter zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht über eine solche Versicherung, so muss sich der Bieter im Formblatt "Eigenerklärungen zur Eignung" zum Abschluss einer solchen Versicherung im Zuschlagsfall verpflichten.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: NACHFOLGEND AUFGEFÜHRTE KRITERIEN UND DIE WERTUNGSSYSTEMATIK SIND AUFGRUND PLATZMANGELS VERKÜRZT DARGESTELLT. DIE VOLLSTÄNDIGEN KRITERIEN SIND DEN VERGABEUNTERLAGEN ZU ENTNEHMEN. Auswahlkriterium 1: Gefordert wird die Abgabe einer vergleichbaren Referenz zur technischen Leistungsfähigkeit in der beschleunigten Umsetzung eines vergleichbaren Projektes. Die Referenz zeigt detailliert auf, wie der Bewerber die beschleunigte Umsetzung des Projektes von der Planung über die Schulung bis zum Start des Regelbetriebs realisiert hat. a) Die Referenz soll nicht älter als Stichtag 01.06.2019 sein. Weiterhin muss sie eine Implementierung der Software an mindestens 2 Standorten, jeweils mit der Funktionsstelle Intensivmedizin und Anästhesie, zum Inhalt haben. b) Es ist dargelegt, mit welcher technischen und personellen Ausstattung das Referenzprojekt innerhalb einer Zeitvorgabe erfolgreich realisiert und in den Regelbetrieb überführt wurde. c) Es ist dargelegt, wie die Schulung der Key-User und der IT-Abteilung innerhalb einer Zeitvorgabe erfolgreich organisiert und umgesetzt wurde. d) Es ist dargelegt, wie durch die gewählte Herangehensweise des Auftragnehmers das Projekt ohne Qualitätsverluste zum vordefinierten Zeitpunkt in allen Funktionsstellen in den Regelbetrieb überführt wurde. e) Es ist dargelegt, wie mit Methoden zur Risikobewertung und einem Projektmanagement die Überwachung und Kontrolle der Projektmeilensteine erfolgten. Wertung: 0,2,3,4,6 Punkte. Auswahlkriterium 2: Bewertung über die Kompetenzen des Projektteams. Das Team verfügt nachweislich über: ? eine ärztliche Kompetenz mit Facharztausbildung = 1,5 Punkt ? die ärztliche Kompetenz verfügt über nachweisbare fortgeschrittene Kenntnisse in einem intensivmedizinischen oder internistischen Gebiet mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung = 1,5 Punkt ? eine pflegerische Kompetenz mit Ausbildung zur examinierten Fachkraft mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung = 1,5 Punkt ? eine Zusatzqualifikation der pflegerischen Kompetenz in den Bereichen Anästhesie oder Intensivmedizin = 1,5 Punkt Auswahlkriterium 3: Darstellung einer geeigneten Referenz mit umgesetzter Schnittstelle zu ORBIS-Medication über einen vergleichbar erbrachten Liefer- und Dienstleistungsauftrag mit Angabe des Wertes, des Auftragsgegenstandes, des Liefer- bzw. Erbringungszeitpunktes sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers (vgl. Formblatt "Referenzen"). a) mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Aufgabenstellung hinsichtlich Softwarefunktionalität, Schnittstellen, Schulung, Implementierung und Unterstützung im Betrieb des Systems. b) Erfolgreich umgesetzte Installation mit einer bidirektionalen Schnittstelle zu ORBIS-Medication bzw. dem Vorgängersystem der Firma Dosing GmbH. c) Die Referenz darf nicht älter sein als 5 Jahre. Stichtag ist der 01.06.2019. d) Der Liefer-/Dienstleistungsauftrag muss abgeschlossen sein und die Systeme müssen sich im klinischen Betrieb befinden. Wertung: 0,2,3,4,6 Punkte.

Auswahlkriterium 4: Darstellung einer geeigneten Referenz hinsichtlich der technischen und personellen Ausstattung, um in einer vorkonfektionierten und vorkonfigurierten Form, eine PDMS-Installation so zu leisten, dass der Aufwand in den Implementierungsphasen für das involvierte Personal auf ein Minimum reduziert werden kann. Die Referenz soll möglichst genau darlegen, wie der Bewerber durch eine vorkonfektionierte und vorkonfigurierte Lösung den Zeitbedarf in den Implementierungsphasen im Vergleich zu einer Standardinstallation reduzieren kann. Wertung: 0,2,3,4,6 Punkte. Die Reihenfolge der Bewerber bestimmt sich nach den von den Bewerbern erreichten Gesamtsumme der Wertungspunkte aus den Auswahlkriterien der Eignungsprüfung. Haben mehrere Bewerber dieselbe Punktzahl, erhalten diese denselben Rang. Bei mehreren Bewerbern auf demselben Rang, werden diese zugelassen, bis maximal vier Bewerber zugelassen sind. Wären bei Zulassung der Bewerber auf dem letzten Rang mehr als die geplanten max. 4 Bewerber zuzulassen, entscheidet zwischen diesen punktgleichen Bewerbern jeweils der absolute Vorsprung beim Auswahlkriterium 4. Die 3 geeigneten Bewerber mit den höchsten Punktzahlen in der Eignungsprüfung werden zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert. Für die Teilnahme an dem Vergabeverfahren gilt: - Im Fall der Auftragsvergabe an eine Bietergemeinschaft haften alle Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch. - Im Fall der Eignungsleihe für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit haftet auch der Eignungsleihgeber gemäß § 47 Abs. 3 VgV. - Der Auftraggeber wird gemäß § 36 Abs. 5 VgV vor Erteilung des Zuschlags an den Bestbieter die Eignung vorgesehener Unterauftragnehmer in Bezug auf die von ihnen zu erbringenden Leistungen sowie das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB prüfen. Für den Fall, dass die Eignung nicht nachgewiesen wird oder Ausschlussgründe nach § 123 GWB vorliegen, wird der Auftraggeber unter Fristsetzung die Ersetzung des Unterauftragnehmers vom Bestbieter verlangen; für den Fall des Vorliegens von Ausschlussgründen nach § 124 GWB kann der Auftraggeber die Ersetzung verlangen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eigenerklärung nach §§ 123, 124 GWB (Formblatt "Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 und 124 GWB") für den Bieter und für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft. - Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung") für den Bieter und für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft - Erklärung zu den Unterauftragnehmern / zur Eignungsleihe (Formblatt "Erklärung zu den Unterauftragnehmern / zur Eignungsleihe") - Bietergemeinschaftserklärung (Formblatt "Bietergemeinschaftserklärung") - Verpflichtungserklärung des Eignungsverleihers (Formblatt "Verpflichtungserklärung des Eignungsverleihers") - Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer (Formblatt "Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer") - Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG) (Formblatt "Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG)") - Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 (Formblatt "Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022"). - Eigenerklärung Informationen zum Bieter (EigenBie) Hinweis zum Einsatz von Nachunternehmern und zur Eignungsleihe: Falls Leistungen nicht vom Auftragnehmer selbst, sondern von einem Dritten (sog. Nachunternehmer) ausgeführt werden sollen, ist mit dem Angebot bzw. Teilnahmeantrag die Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern einzureichen. Beruft sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung (wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit) auf die

Kapazitäten anderer Unternehmen (sog. Eignungsleihe), so ist durch Vorlage einer Verpflichtungserklärung des Eignungsleihgebers mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen (für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit muss der Eignungsleihende Nachunternehmer sein, nimmt der Bieter für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der "Verpflichtungserklärung" abzugeben).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: NACHFOLGEND AUFGEFÜHRTE KRITERIEN SIND AUFGRUND PLATZMANGELS VERKÜRZT DARGESTELLT. DIE VOLLSTÄNDIGEN KRITERIEN SIND DEN VERGABEUNTERLAGEN ZU ENTNEHMEN. EK01: Darstellung einer geeigneten Referenz zur Schulung und Implementierung über einen vergleichbar erbrachten Liefer- und Dienstleistungsauftrag mit Angabe des Wertes, des Auftragsgegenstandes, des Liefer- bzw. Erbringungszeitpunktes sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers (vgl. Formblatt "Referenzen"). Mindestanforderungen: a) mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Aufgabenstellung hinsichtlich Softwarefunktionalität, Schnittstellen, Schulung, Implementierung und Unterstützung im Betrieb des Systems. b) Implementierung der Software unter Berücksichtigung einer Zulassung des Systems als Medizinprodukt der Klasse 2a oder höher nach Medical Device Regulation (MDR). c) Durchführung der Schulungsmaßnahmen unter Berücksichtigung der §4 und §10 der Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBetreibV). d) Die Referenz darf nicht älter sein als 5 Jahre. Stichtag ist der 01.06.2019. e) Der Liefer-/Dienstleistungsauftrag muss abgeschlossen sein und die Systeme müssen sich im klinischen Betrieb befinden. EK02: Formlose Eigenerklärung über die personelle Ausstattung des Bewerbers. Vorzulegen ist ein Organigramm eines Projektteams des Bewerbers für die Projektabwicklung mit Nachweis der Qualifikationen und der Berufserfahrungen in der Umsetzung von PDMS-Projekten. Mindestanforderungen: a) Mind. 1 Projektleiter/ Projektleiterin als verantwortlicher Gesamtkoordinator mit mindestens 10 Jahren Berufserfahrung als Projektleiter/ Projektleiterin und mit vergleichbarem Aufgabengebiet, wie das des ausgeschriebenen Liefer-/ Dienstleistungsauftrags. b) Mind. 1 Stellvertretender Projektleiter/ Projektleiterin mit mindestens 8 Jahren Berufserfahrung als Projektleiter/ Projektleiterin und mit vergleichbarem Aufgabengebiet, wie das des ausgeschriebenen Liefer-/ Dienstleistungsauftrags. c) Mind. 1 Mitarbeitenden mit der fachlichen Qualifikation und Erlaubnis Schulungen gemäß der §4 und §10 der Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBetreibV) durchführen zu dürfen. d) Mind. 2 Mitarbeitende, die in der Installation und Implementierung von mit der Aufgabenstellung vergleichbarer Soft- und Hardware über eine Berufserfahrung von mind. 3 Jahren verfügen. e) Mind. 2 Mitarbeitende, die im Support und Service von mit der Aufgabenstellung vergleichbarer Soft- und Hardware über eine Berufserfahrung von mind. 3 Jahren verfügen. EK03: Darstellung mindestens drei geeigneter Referenzen zur Interoperabilität über vergleichbare erbrachte Liefer- und Dienstleistungsaufträge mit Angabe des Wertes, des Auftragsgegenstandes, des Liefer- bzw. Erbringungszeitpunktes sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers (vgl. Formblatt "Referenzen"). Mindestanforderungen: a) mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Aufgabenstellung hinsichtlich Softwarefunktionalität, Schnittstellen, Schulung, Implementierung und Unterstützung im Betrieb des Systems b) erfolgreiche funktionsfähige digitale Anbindung der Software an das KIS ORBIS des Herstellers DEDALUS mittels funktionaler Schnittstellen. c) Die Referenz darf nicht älter sein als 5 Jahre. Stichtag ist der 01.06.2019 d) Maximal eine der drei Referenzen darf aktuell noch in der Umsetzung sein. Das

bedeutet, dass die Implementierungsphase mindestens begonnen haben muss. EK04: Darstellung einer geeigneten Referenz zur IT-Sicherheit über einen vergleichbar erbrachten Liefer- und Dienstleistungsauftrag mit Angabe des Wertes, des Auftragsgegenstandes, des Liefer- bzw. Erbringungszeitpunktes sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers (vgl. Formblatt "Referenzen"). Mindestanforderungen: a) mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Aufgabenstellung hinsichtlich Softwarefunktionalität, Schnittstellen, Schulung, Implementierung und Unterstützung im Betrieb des Systems. b) Die Lösung muss beim Kunden virtualisiert, on-premises installiert oder alternativ als Cloud-Lösung umgesetzt worden sein. c) Für eine on-premises Installation muss für die Installation ein IT-Sicherheitskonzept gemäß DIN ISO 80001 umgesetzt worden sein. d) Für eine On-Premises Installation muss der BSI-Standards 200-1 bis 4 und der BSI-Standard 100-4: Notfallmanagement mit der angebotenen Lösung umgesetzt worden sein. e) Für eine cloudbasierte Lösungen muss ein Sicherheitszertifikat gemäß BSI-C5 Version 2019 bei der Implementierung berücksichtigt worden sein f) Für eine cloudbasierte Lösungen muss der Nachweis der Einhaltung der ISO/IEC 27017 (ISMS Information Security Management System in place) und ISO/IEC 27018 (PII Personally Identifiable Information: Umgang mit personenbezogenen Daten in einer Cloud) für Clouddienste berücksichtigt worden sein. g) Der Liefer-/Dienstleistungsauftrag muss abgeschlossen sein und die Systeme müssen sich im klinischen Betrieb befinden. EK05: Darstellung einer geeigneten Referenz zu Service-/Supportdienstleistungen über einen vergleichbar erbrachten Dienstleistungsauftrag mit Angabe des Wertes, des Auftragsgegenstandes, des Erbringungszeitpunktes sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers (vgl. Formblatt "Referenzen"). Mindestanforderungen: a) mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Aufgabenstellung hinsichtlich Softwarefunktionalität, Schnittstellen, Schulung, Implementierung und Unterstützung im Betrieb des Systems. b) Die Realisierung der Supportdienstleistungen unter Berücksichtigung einer Verfügbarkeit der Servicemitarbeitenden bei notwendigen Maßnahmen der Fehlerbeseitigung/ Reparatur an Werktagen innerhalb von maximal 6 Stunden. c) Die Erbringung der Service-/Supportdienstleistungen über einen Remote-Service des Auftragnehmers d) Die Erbringung der Service-/Supportdienstleistung über deutschsprachige Ansprechpartner im Service-/ Support-/ Wartungsteam des Bieters.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Kriterien gemäß Bekanntmachung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/08/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y4PY1QQED8UC/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y4PY1QQED8UC>

### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

#### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXS0Y4PY1QQED8UC>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/09/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 209 Tage

#### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung im Verfahren erfolgt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen

#### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Im Fall der Auftragsvergabe an eine Bietergemeinschaft haften alle Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch. 2. Im Fall der Eignungsleihe für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit haftet auch der Eignungsleihgeber gemäß § 47 Abs. 3 VgV. 3.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

### 5.1.15. Techniken

#### **Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

#### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber. Sieht sich ein am ausgeschriebenen Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, muss es diesen Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Solche Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB). Solche Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so hat das Unternehmen die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang dieser Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Zuständig ist die unter Ziffer VI.4.1) benannte Vergabekammer. Bieter, deren Angebote für

den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor Erteilung des Zuschlags gemäß § 134 Abs. 1 GWB über die beabsichtigte Nichtberücksichtigung und die Zuschlagsabsicht informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung der Information per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch den Auftraggeber. Hinweis: Der Auftraggeber ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht gemäß § 165 GWB. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: POT Project on time GmbH & Co. KG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: POT Project on time GmbH & Co. KG

Beschaffungsdienstleister: POT Project on time GmbH & Co. KG

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden mbH

Registrierungsnummer: t04921 980

Postanschrift: Bolardusstraße 20

Stadt: Emden

Postleitzahl: 26721

Land, Gliederung (NUTS): Emden, Kreisfreie Stadt (DE942)

Land: Deutschland

E-Mail: [info@klinikum-emden.de](mailto:info@klinikum-emden.de)

Telefon: +49 4921 980

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Federführendes Mitglied

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Ubbo-Emmius-Klinik gGmbH

Registrierungsnummer: 04941 94-0

Postanschrift: Wallinghausener Str. 12

Stadt: Aurich

Postleitzahl: 26603

Land, Gliederung (NUTS): Aurich (DE947)

Land: Deutschland

E-Mail: [presse@traegergesellschaft.de](mailto:presse@traegergesellschaft.de)

Telefon: 04941 94-0

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Emden - Hans-Susemihl-Krankenhaus gGmbH

Registrierungsnummer: 04921 98-0

Postanschrift: Bolardusstraße 20  
Stadt: Emden  
Postleitzahl: 26721  
Land, Gliederung (NUTS): Emden, Kreisfreie Stadt (DE942)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [presse@traegergesellschaft.de](mailto:presse@traegergesellschaft.de)  
Telefon: 04921 98-0

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Zentralklinikum Georgsheil (im Bau)  
Registrierungsnummer: t: 04941 94-0  
Postanschrift: Uthwerdumer Straße / B72  
Stadt: Uthwerdum  
Postleitzahl: 26624  
Land, Gliederung (NUTS): Aurich (DE947)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [presse@traegergesellschaft.de](mailto:presse@traegergesellschaft.de)  
Telefon: +49 4941940

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

**8.1. ORG-0005**

Offizielle Bezeichnung: POT Project on time GmbH & Co. KG  
Registrierungsnummer: t0 23326663409  
Postanschrift: Buchenweg 10  
Stadt: Gevelsberg  
Postleitzahl: 58285  
Land, Gliederung (NUTS): Ennepe-Ruhr-Kreis (DEA56)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabe@projectontime.de](mailto:vergabe@projectontime.de)  
Telefon: +49 23326663409

Fax: +49 23326663419

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffungsdienstleister

**8.1. ORG-0006**

Offizielle Bezeichnung: POT Project on time GmbH & Co. KG  
Registrierungsnummer: t023326663409  
Postanschrift: Buchenweg 10  
Stadt: Gevelsberg  
Postleitzahl: 58285  
Land, Gliederung (NUTS): Ennepe-Ruhr-Kreis (DEA56)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabe@projectontime.de](mailto:vergabe@projectontime.de)  
Telefon: +49 23326663409

Fax: +49 23326663419

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen  
Registrierungsnummer: t04131/15-3308  
Postanschrift: Auf der Hude 2  
Stadt: Lüneburg  
Postleitzahl: 21339  
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@mw.niedersachsen.de](mailto:vergabekammer@mw.niedersachsen.de)  
Telefon: +49 4131153308

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0008

Offizielle Bezeichnung: POT Project on time GmbH & Co. KG  
Registrierungsnummer: t023326663409  
Postanschrift: Buchenweg 10  
Stadt: Gevelsberg  
Postleitzahl: 58285  
Land, Gliederung (NUTS): Ennepe-Ruhr-Kreis (DEA56)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabe@projectontime.de](mailto:vergabe@projectontime.de)  
Telefon: +49 23326663409

Fax: +49 23326663419

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0009

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 775eca4d-3846-4055-b71d-4c6df05456cd - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/08/2024 11:04:25 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 469168-2024

